Annoncen-Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **4 (1882)**

Heft 36

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Blumenfreundin in **Z.** Die Primeln verlangen einen sehr lockeren, nahrhaften, nicht zu feuchten Boden, einen geschützten Standort und in der Blüthezeit Schutz gegen Regen und Sonnenhitze. Sie werden je im dritten oder vierten Jahre durch Theilung der Stöcke vermehrt, hauptsächlich im August und September. Neue Varietäten erhalten Sie durch Aussaat.

S. in S. Die Uebermittlung weiterer Adressen von sog „trägen" Schülerinnen — wir nennen diese mit Recht selbstständig Denkende und unbefangen Urtheilende — ist erfolgt, im Uebrigen bedurfte es dessen nicht; die Hauptsache ist, daß der wirkliche Sachverhalt nicht geleugnet werden kann. Sollte dies versucht werden, so würden wir von den Belegen Gebrauch machen. Lassen wir dem „Guten" unangefochten seinen Lauf, bis wir das Bessere erzielt haben. Allseitige Grüße!

P. G., J. T. und **Nr. 70.** Wird mit Vergnügen besorgt, auch die Nachlieferung.

V. de V. L. Ch. Dem gefälligen Berichte unseres geschätzten Berichterstatters entnehmen wir als Antwort auf ihre gestellten Fragen Folgendes:

Der rein dargestellte Farbstoff des Rothkohles und des Spargelkohles heißt Caulin und derjenige der rothen Rüben Carotin. Wie die meisten organischen Farbstoffe, lassen auch diese sich leicht durch geeignete, chemische Agencien sowohl zerlegen, als auch verwandeln in andere Farbstoffe und sind überhaupt gegen chemische Einflüsse sehr empfindlich. Säuren, Alkalien, Salze ꝛc. verändern sie, ebenso bleichende Substanzen, das Sonnenlicht, hohe Wärme ꝛc. Diese rothen Farbstoffe sind durchaus unschädlich, haben aber auch keinen bestimmten, nachweisbaren Nutzen für die Gesundheit. Der allseits verbreitete Glaube: „dieselben erzeugten rothes Blut", ist ein Aberglaube, da dieselben rothe Blutkörperchen zu erzeugen nicht im Stande sind.

Fr. **Bertha M.** Wenn Andere sich uns gegenüber nicht nobel benehmen, so gibt dies keine Berechtigung, Gleiches mit Gleichem zu vergelten. Daß nicht alles Gold ist, was glänzt, wissen wir zwar, doch hätten wir nie geglaubt, daß es auch nur halbwegs anständigen Menschen möglich sei, in dieser Weise zu operiren. Dem unbekannten, wohlmeinenden Schwarzkünstler für seine interessanten Mittheilungen immerhin unsern Dank.

Pia. Wurde mit großem Vergnügen besorgt. Nachlieferungen noch möglich.

A. J. in **L.** Gewünschtes Abonnement mit Vergnügen besorgt. Das Ausfallen der Haare ist gegenwärtig an der Tagesordnung und darf Sie durchaus nicht beunruhigen, da dieser Vorgang mit der Jahreszeit zusammenhängt. Die ausgegangenen Haare ersetzen sich wieder und das rasch, wenn Sie hie und da den Haarboden mit Rhum einreiben und sich der Kampherpomade bedienen.

B. J. F. Die gewünschte Nachlieferung wird unsere Expedition besorgen so weit es möglich ist, ebenso die Insertion Als französische Lektüre empfehlen wir Ihnen zum bewußten Zweck: L'ami de la maison de Paris und die verschiedenen ganz vorzüglichen Schriften des Bureau du Bulletin Continental 19. rue du Château, Neuchâtel.

Abonnentin im Hochland. Wollen Sie uns gefl. melden, unter welcher Chiffre, poste restante Ihren Wohnort, wir Ihre Anfragen brieflich beantworten können; im Briefkasten würde dieselbe zu viel Raum beanspruchen.

Nr. 100. Herzlichsten Dank für das gegebene Lebenszeichen und den wahrhaft rührenden Beweis von Vertrauen, womit Sie die kleine Frau beehren. Wie würden wir stolz und glücklich sein, dasselbe in jeder Hinsicht auch wirklich zu verdienen. Für einmal hoffen wir Sie zufriedengestellt und entbieten allseitig warmen, schwesterlichen Gruß!

J. B. in **A., Frida** in **W.** Die Beantwortung Ihrer freundlichen Zuschriften muß aus Mangel an Raum auf nächste Nummer verschoben werden. Inzwischen unsere besten Grüße!

Heliotrop. Es hat uns herzlich gefreut, wieder etwas von Ihnen zu hören, denn wenn wir einmal Jemanden schätzen und lieben gelernt haben, so vergessen wir seiner nicht, wenn es auch absolut unmöglich ist, mit allen unseren Freunden in direkter Korrespondenz zu bleiben. Wir bitten daher, unser gemeinsames Organ, die „Schweizer Frauen-Zeitung", stets als den Ausdruck unserer Gedanken, als offenen Brief an Alle und Jede im Besondern betrachten zu wollen, und überzeugt zu sein, daß eine jede schriftliche Kundgebung mit herzlicher Freude entgegengenommen wird. — Ihrem Wunsche wird mit Vergnügen entsprochen.

T. F. Bitten sehr um Entschuldigung; es war uns bis heute noch nicht möglich zu schreiben. Beste Grüße und Wünsche für weiteres Wohlergehen.

T. L. Briefe erhalten. Glückauf! Weiteres auf privatem Wege.

504] Eine zuverlässige, intelligente und solide Tochter, welche praktische Thätigkeit kennt und liebt, Kinder zu pflegen und zu erziehen versteht und mit den weiblichen Arbeiten und häuslichen Beschäftigungen vertraut ist, findet gute Stellung in feinem Hause. Eine Tochter, die sich ihrer hohen Aufgabe als Miterzieherin der Kinder bewusst ist, findet die ihrer verantwortlichen Stellung zukommende, honnete Behandlung und schöne Bezahlung. Meldungen mit Beilage von Zeugnissen oder Empfehlungen achtbarer Personen befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

508] Eine gebildete Tochter (Waise) mit erwiesen *vorzüglichem* Charakter, in Hauswesen und Büreau-Arbeiten erfahren, beider Sprachen mächtig und mit praktischen geschäftlichen Kenntnissen ausgerüstet, sucht baldigst Stellung, sei es als Stütze der Hausfrau, zur Besorgung eines feinen Ladens oder für einen Büreau-Posten. Gute Behandlung grossem Salair vorgezogen. Zeugnisse und beste Empfehlungen zu Diensten.

Anmeldungen an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

505] Eine brave Tochter aus gutem Hause, welche das Kochen und Serviren versteht und in den Hausgeschäften bewandert ist, sucht in solidem Hause der französischen Schweiz Stellung. Beste Empfehlungen geboten.

Eine Tochter aus gutem Hause, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht Stellung in einer Familie, wo sie kleinern Kindern Unterricht in den Sprachen und im Klavierspiel geben könnte, oder bei einer einzelnstehenden Dame als Gesellschafterin. [473

Stelle-Gesuch:

476] Eine geübte **Arbeiterin auf Nähmaschinenarbeit** sucht Arbeit. Anfragen unter Chiffre O F 8801 befördert die Annoncen-Expedition von **Orell Füssli & Comp.** in Zürich. (O F 8801)

Gesucht in ein Privathaus:

503] Ein stilles, ordentliches und williges Mädchen, das sich allen Arbeiten unterzieht. Gute Behandlung zugesichert.

485] **Bei einer Damenschneiderin in St. Gallen könnte ein ordentliches, flinkes Mädchen unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.**

Familien-Pension
in **Lugano.**

469] In einer kleinen, achtbaren Familie finden einige junge Damen zur Erlernung der italienischen Sprache oder zur Kräftigung der Gesundheit freundliche Aufnahme. Schöne, gesunde Lage.

Referenzen: Madame *Schnorf*, Stadelhoferquartier 2, *Zürich;* Madame *L. Isler-Vock, Wildegg;* Herr *Urs v. Arx*, Fürsprech, *Solothurn;* Herr *G. Vegezzi*, Fürsprech, *Lugano.*

Weitere Auskunft ertheilt bereitwilligst Wittwe *Adele Flury-Rainoni* in *Lugano.*

☛ Ersuche alle **Briefmarken-Sammlerinnen** und **-Sammler** der Schweiz um ihre Adresse.

J. H. Maurer, Briefmarkenhandlung, 507] in **Winterthur.**

Stahlbad Knutwil,
Kanton Luzern. [492

Von Mitte August an Pension mit Zimmer Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50.

Wittwe Troller-Brunner.

Avis.

506] Auf kommende Saison wieder bestens assortirt, erlauben wir uns, folgende Artikel in empfehlende Erinnerung zu bringen:

Stickereien auf *Stramin, Tuch* und *Leinwand, Boden-Teppiche, Pantoffeln, Kissen, Lambrequins, Tischdecken, Servietten, verschiedene Kinderarbeiten* auf Carton etc.

Strumpf-, Kastor- und **Terneauwolle** in prima Qualität.

Zeichnungen auf alle Stoffe werden prompt und schnell besorgt, sowie Auswahlsendungen gerne verabreicht.

C. & A. Alder,
Neugasse Nr. 20, **St. Gallen.**

Zu verkaufen:

Aus Gesundheitsrücksichten, die eine Wohnortsveränderung nöthig machen, ist ein sehr gut frequentirtes **Mode-Geschäft** zu verkaufen. Waarenvorrath nicht gross; Frauenzimmer mit ein paar tausend Franken Vermögen finden dabei lohnende Existenz. [501

Auskunft bei der Exped. d. Blattes.

498] **Kunst-** und
Frauenarbeits-Schule
von **Geschwister Boos,**
Seefeld **Zürich** Seehofstr.

Aufnahme neuer Schülerinnen am 9. Oktober für Weissnähen, Kleidermachen, Sticken, sowie alle feineren, weiblichen Handarbeiten, Buchführung, Korrespondenz und gewerbliches Rechnen. Französische, englische und italienische Sprache. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. Die Wahl der Fächer ist der Theilnehmerin überlassen. Pension, verbunden mit französischer Konversation, bei den Vorstehern; auf Verlangen verbunden mit theoretischer und praktischer Anleitung im Hauswesen und der Küche. Prospekte stehen gratis zur Verfügung.

MAILAND.
Hotel Biscione.

Deutsche Bedienung unter persönlicher Leitung des Besitzers. Mässige Preise. Stark besucht von Schweizern. Omnibus, Bäder und Telephon im Hause. [496

A. Borella, Propriétaire.

Billigen, grünen
Mocca-Kaffee

499] von **ausgezeichnetem, wohlschmeckendem Aroma** verkauft en détail per Pfund à **Fr. 1. 20**

G. Winterhalter,
Nr. 6 Multergasse Nr. 6,
in **St. Gallen.**

En gros et en détail. — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Sparkochherde,

transportabel ausgemauert, mit Wasserschiff, à Fr. 40, 68, 75, 82 etc.

Regulirfüllofen,
Waschkesselherde

liefert billigst unter Garantie [493

Zürcher Sparherdfabr.,
Seidengasse 14.

Anglo-Swiss [494
Kindermehl.
Depôt: **A. Maestrani.**

Walliser Trauben.
I. silberne Medaille für Walliser Trauben in Luzern 1881.

5 Kilo Brutto, sorgfältigst verpackt, franko durch die Schweiz **Fr. 5. 50.** [489

Jede Lieferung garantirt.

Candide Rey,
Weinbergbesitzer à **Sierre** (Valais).

Süsse
Tiroler-Trauben,
bester Qualität,

504] in Körben zu 5 Kilo franko St. Gallen zu Fr. 4. 20 auf Bestellung oder ab Lager liefert

Frau Langenegger
zum Papagei, St. Gallen.

Knorr's

Tapioca-Julienne,
" de Bresil,
Riz-Julienne,
Hafergrütze, Sago,
Hafermehl, Linsenmehl,
Grünkorn-Extract,
Kaisersuppengries,
Kartoffelmehl, Reismehl,
Gerstenmehl,
feinste, offene Julienne,
billigst bei
495] **A. Maestrani.**

Total ächte
Wachholder-Latwerge,

eigenes Fabrikat, per Kilo à Fr. 2. 50, in ½-, 1- und 2-Kilo-Büchsen, Büchsen extra, gegen Nachnahme, in grössern Quantitäten mit Rabatt, liefert

Jakob Schneider, junior,
491] in **Altstätten.**

Leere, saubere Büchsen werden zum angesetzten Preise franco zurückgenommen.

Das in der illustrirten Frauenzeitung, sowie in andern Journalen wiederholt aufs wärmste empfohlene

Wasserstoffsuperoxyd

zu **cosmetischen Zwecken** und **Hautpflege,** sowie zum **Zerstäuben** in **Krankenzimmern** und **Wohn-** und **Schlafräumen,** um sofort eine wohlthätige, gesunde, prächtige Luft (ähnlich der Bergluft) zu erzeugen, fabrizirt und empfiehlt nebst den nöthigen Zerstäubern, die [463

Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann
in **St. Gallen.**

Patent **Linoleum**
(Korkteppiche)

für **Fussböden,** empfehlen als Spezialität

Jac. Bär & Co., Arbon.

Muster zu Diensten. (O 100 A) [464

Für 6 Mark 40 Pfenning

versende franko, exklusive Zoll, 1 Kistel, enthaltend 24 Stück à ¼ Pfund (125 gr.)

Frankfurter
reine Toilette-Fettseife.

(Ohne jede Spur von Schärfe bei grossen reinigenden Eigenschaften und verhältnissmässig geringem Verbrauche die mildeste und billigste aller Toiletteseifen.)

Feodor Bachfeld,
Parfümerien- und Toiletteseifen-Fabrik
M69/8F] **Frankfurt a. M.** [447

Grösstes
Bürsten-Lager
von [445
W. Kinkelin,
Multergasse, St. Gallen.

Spezialität
in:
Parquetbürsten,
Flaumwischer,
Federnwischer,
Schwämmen,
Kämmen,
Zahnbürsten, englischen und französischen,
Haarbürsten,
Kleiderbürsten u. s. w.

Allen Freundinnen

der beliebten **„Frühlingsblumen"** die höfliche Mittheilung, dass ich, den vielfach geäusserten Wünschen entsprechend, nun wieder **Blumen-Setzlinge** per Post versende. Die Verpackung ist so eingerichtet, dass dieselben vollständig frisch und gut in die Hände der werthen Besteller gelangen. Bis Mitte September versende nun 100 junge **Pensée's**-Pflanzen (Denkemein), grossblumige, mit prachtvollen, **neuen** Farben, für Fr. 4, do. zweiten Ranges für Fr. 2, **Mimulus,** in 15 hübschen Sorten, per 100 für Fr. 3, **Frühlings-Silenen** (niedere, lebhaftrothe) per 100 für Fr. 2 und **Bellis** (weisse und rothe), per 100 für Fr. 1. Meinen werthen Abnehmern von Samen jeweils 25 % billiger. — Später tritt wieder eine Preiserhöhung ein. — Die Zusendung geschieht franko und lege ich immer eine Anleitung zur Pflanzung und Behandlung gratis bei.

Die Frühlingsblumen werden bekanntlich **nur** dann recht schön, wenn sie im Herbst schon gepflanzt werden. [497

Höflichst empfiehlt sich **M. Baechtold,** Gärtner.

Andelfingen, den 1. September 1882.

500] **Compagnie Singer von New-York.**

Fabrik in New-York. **Singer** Fabrik in Glasgow.

Nähmaschinen.

Die besten und billigsten für Familien und Ateliers.

Garantirt auf Factur.

= 3 Fr. per Woche, alle Sorten. **= 10 %** Sconto gegen Baar. =

Unterricht gratis. — Preiscourant franco.

Die Vorzüglichkeit der Maschinen der Compagnie **„Singer"** ist bewiesen durch: **4 Ehrendiplome** und **110 Medaillen erster Klasse.**

Jährlicher Verkauf Fünfhunderttausend Maschinen.

Jede Singer-Maschine muss nebenstehende Marke und den Namen **„Singer"** in Worten tragen.

Jede Singer-Maschine muss nebenstehende Marke und den Namen **„Singer"** in Worten tragen.

Filialen der Compagnie „Singer":

Genf, boulevard du Théâtre 4.

Basel, Gerbergasse 40.
Bern, Gerechtigkeitsgasse 105.
Chaux-de-fonds, rue du Puits 8.
Lausanne, rue Saint-Pierre 2.
Neuchâtel, Terraux 3.
St. Gallen, Brühlgasse 13.
Zürich, Bahnhofstrasse 66.

Keine Sommersprossen,

Finnen, Mitesser, Falten des Alters, braune und gelbe Flecke entstellen das Gesicht, wenn man die **Orientalische Rosenmilch** von **Hutter & Cie. in Berlin,** in Flacons à Fr. 3, anwendet. Damen kann dieselbe als das einzige sichern Erfolg habende Toilettenmittel dieser Art empfohlen werden.

Dépôt bei **J. U. Locher,** Marktgasse in **St. Gallen.** [488

502] **Carl Grüring,** Marktgasse, **Bern,**

Spezerei- und Colonialwaaren-Handlung,

empfiehlt bestens

Thee, Chocoladen, engl. Bisquits, Cognac, Rhum und Kirsch.

Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh** und **Heiserkeit,** sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbeschwerden.** Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller, Hausmann, Schobinger, Stein** in **St. Gallen.**

Weitere Depots sind in den verschiedenen Lokalblättern annoncirt. [408

Trauerhüte,

in reicher Auswahl, sind stets vorräthig im Modegeschäft von

L. Künzler-Graf, Neugasse 18.

Nach **Auswärts** sende gerne Auswahlsendungen. [462

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst [418

Eduard Lutz in **St. Gallen.**

Muster sende franco zur Einsicht.

Kunst-Portraits [459

und

Stempel aller Arten

von

PAUL RENHAS,

Sprach- u. Stenographielehrer,

Rorschach.

Kleiderstoffe, **rein wollene,** liefert jedes Mass und in allen Farben zu billigsten Fabrikpreisen — Muster franko —

490] **Paul Louis Jahn** in **Greiz** i. V.

Soolbad Rheinfelden.

Hôtel & Pension „Schützen".

Dieses best renommirte Hôtel befindet sich in schönster, ländlicher und **geschützter** Lage, inmitten schattiger Anlagen und grüner Wiesen und eignet sich ganz besonders auch zu angenehmem **Herbstaufenthalt.** — Comfortable Zimmer, grösstentheils mit Aussicht auf das reizende Rheinthal; Badeeinrichtungen auf's Beste renovirt, durch Douche und Inhalations-Säle nach den neuesten Systemen vergrössert. — Küche und Keller äusserst sorgfältig gehalten. **Walliser** Trauben für Kuren wie in **Bex** und den übrigen Stationen des Genfersee's. Milchkur, Kurmusik, Omnibus an den Bahnhöfen. Mässige Pensionspreise. Prospectus franco. (H 3326 Q) [465

Höflichst empfiehlt sich ***A. Z'graggen,*** *Propr.*

Blumen-Freunden,

die sich im Winter ein freundliches Heim und auf das Frühjahr schöne, farbige, frühe Frühlingsboten verschaffen möchten, offerirt Unterzeichneter zu billigen Preisen folgende Artikel:

I. Winter- und Frühlingsblumen für Zimmer-Kultur in Töpfen.

	pr. 100 Fr. Rp.	pr. Dtzd. Fr. Rp.
Primula chinensis, chinesische Topfprimeln in allen Farben, weiss, violet, roth, purpur, carmoisin, finbraun mit Topfballen aus 1½ bis 2" Töpfen	15. —	2. —
Dergleichen gefüllt blühende, weisse, starke Pflanzen	60. —	8. —
Cineraria hybrida, grossblumige, hohe und niedere, aus 3" Töpfen	15. —	2. —
Cyclamen persicum, diverse Sorten	80. —	12. —

Camelien, Azaleen, Rosen, Libonien und viel andere mehr, billigst.

II. Frühlingsblumen für Freiland und Garten

(gegenwärtig beste Pflanzzeit, um Erfolg zu haben).

Anemone hepatika, Leberblümchen, gefüllte, rothe	25. —	3. —
Anemonen, gefüllte und einfache, grossbl. hol. in Knollen extra	15. —	2. —
Arabbis alpida, gut für Borduren mit weissen Blumen, gleich nachdem der Schnee schmilzt überdeckt	10. —	1. 50
Aurikeln, Primula auricula oder Sammt-Primeln, vortreffliche Sorten, engl. und Luiker, gepuderte	25. —	3. —
Primula veris, schönste Sorten engl. Garten-Primeln	15. —	2. —
„ **acaulis,** einstenglige, diverse Farben	15. —	—. —
„ „ gefüllte, weisse, extra schön	60. —	6. —
Bellio perenis, Massliebchen oder Müllerblümli, weiss	5. —	—. 60
„ „ brillant, schönste, leuchtend rothe	6. —	—. 80
„ „ **aucubaefol.** und Hygländer	10. —	1. 20
Myosothis alpestris, Alpenvergissmeinnicht, hohe und niedere, weisse, rothe, blaue und hellblaue, stark	5. —	—. 60
Myosothis, dergleichen einmal repiq. Sämlinge	3. —	— . —
„ **dissithiflora,** blüht früher und grösser, braucht Schutz	5. —	—. —
„ **sibirica,** sibirisches Vergissmeinnicht, auch Hühneräuglein genannt, ausdauernd, sehr schön	15. —	2. —
Veilchen, gefüllte und einfache, weisse, blaue und violete	25. —	3. —
Viola cornuta perfection, Alpenveilchen, immerblühend, sehr geeignet für Teppichbeete, weiss, blau und gelb	20. —	2. 50
Viola tricolor. maxima Pensé, Stiefmütterchen, Denkeli, in auserwählten grossbl. Prachtsorten, französischer und englischer Zucht, auch Lüneburger, sortirt oder im Romel	10. —	1. 20
Arabbis alpida, blüht gleich nachdem d. Schnee schmilzt, schön weiss	10. —	1. 20
Dianthus plumaris alba pl., liefert im Juni schönste weisse, wohlriechende Nelken.		
Hotteya jap. Spir. jap., sehr gut zum Treiben mit ihren weissen Blumen, bereits unentbehrlich für Binderei	—. —	5. —
Iris pumilla coerulea, schöne blaue, 10 cm. hohe Iris	20. —	2. 50
Phlox verna, subulata, nivalis, Nelsoni, sehr schöne Rasen bildende Pflanzen, die sich im April bis Mai ganz mit ihren weissen, rothen und violeten Blüthen überdecken	25. —	2. 50
Silena pendula, alba carnea, ruberimo, gefüllt und einfach, starke, piquirte Pflanze, schön für Teppichbeete	2. —	—. —

in Verbindung mit Myosothis alpestris.

Blumenzwiebeln aller Art, als: **Hyacinthen,** gefüllte und einfache, für Topf und Garten, desgl. **Tulpen,** früh und spät, **Tazetten, Narzissen, Jonquillen, Lilien, Crocus, Scilla,** diverse Sorten, **Ranunkeln, Anemonen, Kaiserkronen, Schneeglöckli,** gefüllte und einfache, **Gladiolus** etc. etc. werden ebenfalls zu billigen Preisen, I. Qualität, geliefert, von dem sich bestens empfehlenden

481] **J. Altwegg,** Handelsgärtner, **Rüti** (Zürich).

Vakanzen-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Zur gefälligen Notiz. Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgesetzte Ziffer beizufügen und 50 Cts. in Briefmarken beizulegen. — Einrückungen in der „Vakanzen-Liste" kosten per Zeile 20 Cts. — Bezügliche Aufträge sind an die Expedition zum „Landhaus" in Neudorf-St. Gallen zu adressiren.

Es suchen Stellung:

Angebot.

403. Eine brave, bescheidene Tochter, die schon etwas von den Hausgeschäften und vom Nähen und Bügeln versteht und gut mit Kindern umgehen kann. Gute Behandlung erwünscht.

404. Ein junges, ordentliches Mädchen von achtbaren Eltern zur Besorgung der Zimmerarbeiten in einem Hotel. Familiäre Behandlung erwünscht.

405. Ein zuverlässiges Mädchen, das wirkliche Liebe zu Kindern hat und im Umgang und in der Behandlung derselben vertraut ist und auch Kenntnisse in den Handarbeiten, Glätten inbegriffen, besitzt, als Kindsmädchen.

406. Eine fleißige Tochter, die den Modeberuf erlernt hat, als Volontaire.

Stellungen offen für:

Nachfrage.

275. Nach St. Gallen: Ein treues, zuverlässiges Mädchen, das die Hausgeschäfte kennt und auch im Kochen geübt ist. Gute Zeugnisse erforderlich.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.